

1. Konzept

Seit über 20 Jahren wird an der NORDAKADEMIE jährlich ein Potenzial-AC durchgeführt. Ziel hierbei ist es, Ihre persönlichen Stärken aufzudecken und Ihnen Ihr Entwicklungspotenzial aufzuzeigen. In verschiedenen Übungen analysiert ein qualifiziertes Team von Beobachtern aus unseren Kooperationsunternehmen Ihre Kompetenzen in Bereichen wie: Arbeits- und Leistungskompetenz, Problemlösekompetenz und Sozialkompetenz.

Am Ende des Potenzial-ACs kennen Sie Ihre Stärken und Lernfelder. Sie wissen, wie Sie Ihre Stärken optimal einsetzen und an Ihren Lernfeldern arbeiten können, zudem werden Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt. In einem abschließenden Einzelgespräch erhalten Sie eine detaillierte Bewertung aller im Potenzial-AC geprüften Kompetenzen sowie die Einschätzung ihres Entwicklungspotenzials. Außerdem wird Ihre Passung auf den gewählten Karrierepfad überprüft werden. Es handelt sich bei dem AC also um kein Seminar, sondern um Karriereberatung auf höchstem Niveau!

2. An wen richtet sich das Potenzial-AC?

In 2024 werden wir das Potenzial-AC für 64 Teilnehmer anbieten. Die Studenten der Kohorte 21, Master- und MBA-Studenten sowie Alumni sind herzlich eingeladen, an unserem AC teilzunehmen. Wir hoffen, dass sich zahlreiche Studierende von den positiven Feedbacks der bisherigen Teilnehmer anregen lassen und den mutigen Schritt gehen, sich einmal eine intensive Dosis Feedback zu gönnen. Die bisherige Erfahrung zeigt: es lohnt sich!

3. Organisation des Potenzial-AC

Das AC untergliedert sich in zwei Teile:

- das **Online-Test-AC** (15.1.-4.2.24) und die **Bewerbung** (Abgabetermin 18.2.24)
- das **Potenzial-AC** (21.3.-23.3.24)

Das **Test-AC** ist dem Potenzial-AC vorgeschaltet. Die Organisation verläuft weitgehend über moodle, E-Mails und online. Im Test-AC wird die Persönlichkeit durch eine Testbatterie von unterschiedlichen Tests erfasst. Teilweise haben Sie diese Tests auch schon beim Auswahlverfahren der NORDAKADEMIE durchgeführt. Ziel ist es, anhand der Testdurchführungen Ihre Motivlage, wesentliche Persönlichkeits- und Verhaltensmerkmale sowie die Intelligenzstruktur zu ermitteln. Die Testdurchführung erfolgt online ab Januar 2024. Im Februar 2024 soll eine elektronische Bewerbung (Anschreiben und Lebenslauf) erstellt und hochgeladen werden.

Das **Potenzial-AC** läuft insgesamt über 2,5 Tage (21.-23.3.2024). Am 18.3.24/18.30 h findet ein kurzes Online-Treffen mit letzten Infos statt. Am **ersten** Tag (Donnerstag) findet ab 14.30 h das Online-Bewerbungsgespräch statt. Dies ist bereits die erste AC-Aufgabe. Am **zweiten** Tag (Freitag) durchlaufen Sie von 8.15 bis ca. 18.30 h mehrere praxisnahe Übungen hier auf dem Campus in Elmshorn. Nach jeder Übung erhalten Sie unmittelbar Feedback und haben so die Chance, am gleichen Tag das hieraus Gelernte umzusetzen und auszuprobieren. Am **dritten** Tag (Samstag) erfolgt das abschließende Einzelgespräch (in Elmshorn zwischen 11.30 und 15:30 h). Alle Ergebnisse werden Ihnen in einer AC-Mappe übergeben. Diese Ergebnisse werden ausschließlich nur an die Teilnehmer weitergegeben. Die Teilergebnisse werden in anonymisierter Form für Forschungszwecke innerhalb des Forschungsverbundes ausgewertet, es erfolgt keine Weitergabe an Ihr Unternehmen.

4. Termine, Kosten und Anmeldung

Test-AC	15.1.-4.2.2024
Bewerbung hochladen	bis 18.2.2024
Online-Kennenlernen	18.3.24/18.30-19h
Potenzial-AC am	21.-23.3.2024

Für die Teilnahme am AC
erhalten Sie 1 Credit Point!

Kosten: das komplette AC ist kostenlos, wenn sie bis zum Ende dabeibleiben. Sollten sich Ihre Pläne ändern und Sie nicht am Potenzial-AC teilnehmen wollen, ergeben sich dadurch erhebliche Planungsschwierigkeiten. Daher werden wir nach verbindlicher Anmeldung (Dez.24) eine Gebühr von 100 € erheben.

Anmeldung: Sie können sich vorerst unverbindlich für das AC2024 anmelden (s.Link in Mail). Im Dezember erfolgt dann die verbindliche Anmeldung.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch (04121-4090-515) oder per Mail an uns.

Das AC-Team: **Prof. Dr. David Scheffer und Bettina Bennies**

Nachstehend der Bericht einer Teilnehmerin des AC2019:

Das Assessment Center an der NORDAKADEMIE – 20 Jahre alt und immer noch hochaktuell

Vom 28. bis 30. März 2019 jährte sich das Assessment Center (AC) an der NORDAKADEMIE in Elmshorn bereits zum 20. Mal und ich durfte als eine von insgesamt 56 Teilnehmern ganz persönliche Erfahrungen während dieser Zeit sammeln.

Im Vorfeld des AC waren bereits drei Persönlichkeits- und Intelligenztests zu absolvieren, die ein breites Spektrum von Aufgaben abdeckten. Im zweiten Schritt wurde uns Teilnehmenden das fiktive Unternehmen Seegrass GmbH vorgestellt, das aufgrund einer Expansion auf den europäischen Markt 19 Stellen ausschreibt. Auf der Grundlage einer individuellen Stärken-Schwäche-Analyse sollte das Stellenangebot mit der höchsten Passung ausgewählt und eine aussagekräftige Bewerbung erstellt werden. Nach dieser intensiven Vorarbeit hieß es dann erstmal abwarten.

Den Startschuss zum eigentlichen AC bildete das Kennenlerngespräch, das als Bewerbungsgespräch für die ausgeschriebene Stelle konzipiert war und sich aus meiner Sicht tatsächlich wie ein reales Vorstellungsgespräch anfühlte. Nun stieg die Spannung, was mich am nächsten Tag erwarten würde.

Am AC-Tag wurden alle Beteiligten zunächst herzlich im Audimax der NORDAKADEMIE zu diesem Jubiläums-AC begrüßt, bevor es in die Gruppenräume ging. Für diesen Tag wurden sogenannte Gespanne gebildet. Das Gespann, dem ich zugeteilt war, bestand aus insgesamt vier Teilnehmern und vier Beobachtern. Über den Tag verteilt wurden wir nun mit einer Vielzahl von Aufgaben entweder im Team oder auch einzeln konfrontiert und nahmen dabei die Rollen von Angestellten der Firma Seegrass ein.

Jeder Aufgabenteil verlief dabei nach demselben Schema. Zunächst wurde eine Aufgabe gestellt und bearbeitet, worauf eine kurze Phase der Selbstreflektion folgte. Anschließend hatte jeder Teilnehmer in einem Einzelgespräch mit den Beobachtern die Möglichkeit, seine eigene Wahrnehmung von der Aufgabe zu teilen und ein Feedback zu erhalten. Auch wurden in diesem Gespräch Ziele für den weiteren Tagesverlauf festgelegt. Die folgenden Aufgabenstellungen sahen vor, dass man die Möglichkeit hatte, diese Ziele auch praktisch umzusetzen, was einen deutlichen Lernerfolg nach sich zog. Am Abend dieses AC-Tages trat ich zugegebenermaßen sehr erschöpft, aber auch um viele Eindrücke und Erkenntnisse bereichert, den Heimweg an.

Für den nächsten und damit letzten Tag des AC war nun das Feedbackgespräch vorgesehen, von dem ich mir eine Auswertung meiner vorangehenden Tests und eine Zusammenfassung der Feedbacks vom Vortag versprach. Was ich bekam, ging weit darüber hinaus und überraschte mich sehr. Mir wurden einerseits die Auswertungen der Tests vorgelegt und erläutert, aber andererseits erhielt ich auch eine detaillierte Rückmeldung zu den Erwartungen an das AC, die ich in meinen Bewerbungsunterlagen formuliert hatte. Dass vier Beobachter, die mich erst wenige Stunden kannten, meine Persönlichkeit derart treffend einschätzen und beschreiben konnten, verblüffte mich und bestärkte meinen Eindruck von der Validität der Forschungsmethoden und der durch das AC im Laufe der Jahre gesammelten Daten.

Alles in allem stellt die Teilnahme am AC für mich persönlich eine große Bereicherung dar und wird mich noch lange Zeit beschäftigen. So kann ich für meinen Teil sagen, dass das AC zwar 20 Jahre alt geworden sein mag, die aus den einzelnen Aufgabenteilen abgeleiteten Erkenntnisse jedoch weiterhin eine hohe Treffsicherheit und Aktualität aufweisen.

Das AC-Team: **Prof. Dr. David Scheffer und Bettina Bennies**